Die „sämmtlichen Schriften“ erschienen in Lieferungen, was die unterschiedliche Papierbräunung in den einzelnen Bänden erklärt. Die Bände erschienen wie folgt:

Band	Lieferung	Jahr	Texte
1	1 bis 4 und 5	1835	Lebensgeschichte: Jugend, Jünglingsjahre, Wanderschaft, Lehrjahre, häusliches Leben, Alter, Lebensende, 2. etwas umgeänd. Aufl. Zur 4. Lieferung: Kupfer: Porträt Jung-Stillings. Zur 5. Lieferung: Kupfer: Jung-Stilling nach seinem Hinscheiden. Lebensende: Die 1. Aufl. erschien 1817 und die 2. Aufl. 1828.
2	6 bis 9	1835	Szenen aus dem Geisterreiche, Bd. 1-2.
3	10 bis 14	1835	Siegsgeschichte, Lieferung 1-5.
4 bis 5	15 bis 24	1836	Heimweh und Schlüssel
6	25 bis 29	1837	Theobald
7 bis 8	30 bis 38	1837	Der graue Mann
9	39 bis 44	1837	die Romane: Florentin, Morgenthau, Theodore
10 bis 11	45 bis 52	1837	Des christliche Menschenfreunds biblische Erzählungen
12	53 bis 56	1837	Erzählungen
13	57 bis 60	1837	Schatzkästlein, Gedichte und Taschenbuch-Unterhaltungen
14	-	1839	Der christliche Menschenfreund. – Über den Revolutionsgeist. – Verteidigung gegen die schweren Beschuldigungen einiger Journalisten. – Über Reliquien. [= Nicht ! von Jung-Stilling!] – Antwort durch Wahrheit … Sulzer. – Panacee. – Schleuder eines Hirtenknaben. – Theodicee.

(C) Dr. Erich Mohr 2011